

Datenschutzhinweise für den Forschungsnewsletter

Allgemeines

Der Newsletter für Forschungs- und Transferthemen „wissenschaft@phw“ der Pädagogischen Hochschule Weingarten (PH) informiert über die aktuellen Geschehnisse rund um diese Themen an der PH.

Die Pädagogische Hochschule Weingarten nimmt den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Ihre Privatsphäre ist für uns ein wichtiges Anliegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Datenschutzhinweise sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen.

Im Folgenden erfahren Sie, wie wir mit diesen Daten umgehen.

Verantwortliche für die Datenverarbeitung ist die

Pädagogische Hochschule Weingarten
Kirchplatz 2
88250 Weingarten
Deutschland
Telefon: +49 (0) 751 – 501 – 0
E-Mail: [poststelle\(at\)ph-weingarten.de](mailto:poststelle(at)ph-weingarten.de)

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zum Datenschutz haben (beispielsweise zur Auskunft und Aktualisierung Ihrer personenbezogenen Daten), können Sie auch Kontakt mit unserem externen Datenschutzbeauftragten aufnehmen.

Maximilian Musch (Datenschutzbeauftragter)

Deutsche Datenschutzkanzlei
Richard-Wagner-Straße 2
88094 Oberteuringen
Deutschland
Telefon: +49 (0) 7542 – 949 – 2100
E-Mail: [anfragen\(at\)ddsk.de](mailto:anfragen(at)ddsk.de)

1. Verarbeitungsrahmen: Anmeldung und Erhalt des Newsletters

1.1. QUELLE DER DATENERHEBUNG

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns bei der Anmeldung zum Erhalt des Newsletters übermittelt haben.

Art der Daten und Datenkategorien

Für den Erhalt des Newsletters werden folgende personenbezogenen Daten erhoben:

- E-Mail-Adresse (erforderliche Angabe für den Versand des Newsletters)
- Name, Vorname (freiwillige Angabe für die Anrede der Empfänger/-innen)
- Themen der PH, an denen Sie interessiert sind
- Der Nachweis Ihrer Einwilligung, und in diesem Zusammenhang der genaue Anmeldezeitpunkt, die ID des zur Anmeldung verwendeten Formulars und die verwendete IP-Adresse.
- Google reCAPTCHA: Browser-Interaktion und Auswertung Bot ja/nein, ggf. Lösung des CAPTCHAs, IP-Adresse, Zugriffsort, Zugriffszeitpunkt, ggf. weitere Daten aus Google-Hintergrunddiensten von weiteren Webseiten.

1.2. RECHTSGRUNDLAGE UND ZWECK DER VERARBEITUNG

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO, die Sie uns bei der freiwilligen Anmeldung zum Erhalt dieses Newsletters und bei der Einwilligung in die Nutzung des Google reCAPTCHAs erteilt haben. Das Google reCAPTCHA benötigen wir, um den E-Mail-Dienst vor Spam-Eingaben zu schützen. Den Nachweis Ihrer Einwilligung verarbeiten wir nach Art. 6 Abs. 1 lit. c und Abs. 3 lit. a DSGVO.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen und bleiben rechtmäßig. Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, löschen wir Ihre Daten, sofern wir nicht zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen befugt sind, diese noch für jenen Zweck und die dafür benötigte Dauer zu verarbeiten.

Wir verarbeiten Ihre Daten, um Ihnen der Newsletter zusenden zu können und um Sie, im Falle einer freiwilligen Angabe Ihres Namens, korrekt anreden zu können. Wir verarbeiten Ihre Daten zudem, um den Nachweis Ihrer Einwilligung in die Datenverarbeitung vorhalten zu können. Wir verarbeiten Ihre Daten außerdem, um die von uns verwendeten Systeme zu schützen. Sollten Sie ferner Fragen oder auch Anmerkungen an uns richten, verarbeiten wir Ihre Daten, um mit Ihnen kommunizieren zu können.

1.3. ÜBERMITTLUNG DER DATEN AN WEITERE EMPFÄNGER

In unserer Hochschule erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten und einer ordnungsgemäßen Anmeldung benötigen.

Für den Versand des Newsletters nutzen wir den Anbieter „Sendinblue“ mit Sitz in Deutschland, mit dem wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen haben.

Die Daten werden in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet. Sollten wir personenbezogene Daten in Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland

durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

Das Google reCAPTCHA setzt einen Session-Cookie „_grecaptcha“ für die Spam-Analyse, d.h. für die Sicherheit der von uns verwendeten Systeme, und kommuniziert mit der Domain „www.google.com“, wodurch ggf. weitere Cookies gesetzt werden und Daten durch Google LLC erhoben werden. Zur Abmilderung empfehlen wir, sich vor Anmeldung des Newsletters aus allen Online-Konten auszuloggen, die Browser-Historie einschließlich aller Daten im Cache und aller Cookies und Anmeldedaten zu löschen, den Browser zu schließen, sich nach dem erneuten Öffnen des Browsers beim Newsletter anzumelden und unmittelbar danach erneut Browser-Historie, Cache und Cookies zu löschen und den Browser zu schließen.

1.4. UMFANG IHRER PFLICHTEN, UNS DATEN BEREITZUSTELLEN

Sie müssen nur diejenigen Daten bereitstellen, die für den Erhalt des Newsletters erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie auf die Freiwilligkeit der Angaben gesondert hingewiesen und diese Datenverarbeitung erfolgt ebenfalls auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung i.S.d. Art. 6 Abs.1 lit. a) DSGVO.

2. Speicher- und Löschfristen

Grundsätzlich verarbeiten wir Ihre Daten in den vorgenannten Verfahren solange, wie dies zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich ist.

Die Löschung erfolgt bei Abonent/-innen nach Widerruf der Einwilligung.

Sind die Daten für die Erfüllung gesetzlicher Rechte und Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung der Zwecke aus einem überwiegenden öffentlichen Interesse erforderlich. Ein solches überwiegendes Interesse liegt z.B. auch dann vor, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist und eine Verarbeitung zu anderen Zwecken durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen ist.

In allen anderen Fällen löschen wir Ihre personenbezogenen Daten nach Erledigung des Zweckes, mit Ausnahme solcher Daten, die wir zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen weiter speichern müssen (z. B. sind wir aufgrund steuer- und handelsrechtlicher Aufbewahrungsfristen verpflichtet, Dokumente wie z. B. Verträge und Rechnungen für einen gewissen Zeitraum vorzuhalten).

3. Empfänger der Daten

3.1. EMPFÄNGER DER DATEN INNERHALB DER EU

In unserer Hochschule erhalten diejenigen internen Stellen bzw. Organisationseinheiten Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung des öffentlichen Interesses benötigen.

Soweit wir Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung beauftragen, unterliegen Ihre Daten dort den gleichen Sicherheitsstandards wie bei uns. In den übrigen Fällen dürfen die Empfänger die Daten nur für die Zwecke nutzen, für die sie ihnen übermittelt wurden. Wir werden Ihre Daten darüber hinaus nicht an Dritte weitergeben.

3.2. EMPFÄNGER DER DATEN AUSSERHALB DER E

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (sogenannte Drittländer) findet nach unserer Kenntnis nicht statt. Da das Mutter-Unternehmen des Anbieters „Sendinblue“ jedoch auch Tochterfirmen in den USA hat, kann ein Zugriff auf personenbezogene Daten durch US-Behörden nach derzeitiger Rechtslage nicht völlig ausgeschlossen werden.

Durch die Nutzung des reCAPTCHA werden Daten wie zuvor beschrieben an Google LLC an die USA übermittelt.

4. Ihre Rechte

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie uns gegenüber Ihre Datenschutzrechte geltend machen.

- So haben Sie das Recht, von uns **Auskunft** über Ihre bei uns gespeicherten Daten nach den Regeln von Art. 15 DSGVO (ggf. mit Einschränkungen nach § 9 LDSG) zu erhalten.
- Auf Ihren Antrag hin werden wir die über Sie gespeicherten Daten nach Art. 16 DSGVO **berichtigen**, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.
- Wenn Sie es wünschen, werden wir Ihre Daten nach den Grundsätzen von Art. 17 DSGVO **löschen**, sofern andere gesetzliche Regelungen (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder die Einschränkungen nach § 10 LDSG) oder ein überwiegendes Interesse unsererseits (z. B. zur Verteidigung unserer Rechte und Ansprüche) dem nicht entgegenstehen.
- Unter Berücksichtigung der Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten **einzuschränken**.
- Ferner können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer Daten **Widerspruch** nach Art. 21 DSGVO einlegen, aufgrund dessen wir die Verarbeitung Ihrer Daten beenden müssen. Dieses Widerspruchsrecht gilt allerdings nur bei Vorliegen ganz besonderer Umstände Ihrer persönlichen Situation, wobei Rechte unseres Hauses Ihrem Widerspruchsrecht ggf. entgegenstehen können.

- Auch haben Sie das Recht, Ihre Daten unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSGVO in einem **strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format** zu erhalten oder sie einem Dritten zu übermitteln.
- Darüber hinaus haben Sie das Recht, eine erteilte **Einwilligung** in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit uns gegenüber mit Wirkung für die Zukunft zu **widerrufen**. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Für den Widerruf reicht eine formlose Mitteilung via Post an

Pädagogische Hochschule Weingarten
Kirchplatz 2
88250 Weingarten
Deutschland

oder via E-Mail an datenschutzkoordination@vw.ph-weingarten.de .

(Bitte beachten Sie, dass E-Mails zurzeit nur unverschlüsselt zugesandt bzw. empfangen werden können.)

- Ferner steht Ihnen ein **Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde** zu (Art. 77 DSGVO). Wir empfehlen allerdings, eine Beschwerde zunächst immer an unseren Datenschutzbeauftragten zu richten.
- Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich oder per E-Mail an die oben angegebene Anschrift oder direkt schriftlich oder per E-Mail an unseren Datenschutzbeauftragten adressiert werden.

Sie haben zudem die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde in Baden-Württemberg:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
Deutschland
Tel.: +49 (0) 711 – 615541 – 0
Fax: +49 (0) 711 – 615541 – 15
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Stand: 18.02.2022